

Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 86 (2009)
Heft: 6

Rubrik: Der kommende Tag - das kleine Mädchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der kommende Tag – das kleine Mädchen

P. Bruno Stephan Scherer

Das Wort strahlt aus

Gottes Wort
 das meine das deine
strahlt aus
 erhellt dir
 erhellt mir
– wärmendes Licht –
Gemüt
 und Verstand
die Seele den Geist
1992

Das kleine Mädchen – der kommende Tag

Erwacht bist du
und siehst erstaunt
 den kommenden Tag
 vor dir:
Ein kleines Mädchen
das – neu zugezogen –
 in fremder Sprache
sich zum Unterricht
meldet

Wer nimmt es
 bei der Hand
und führt es
 ermutigend lächelnd
zu den andern Kindern
 seiner Klasse
1983 / 1992

Nähre uns mit Deinem Wort

Der HERR zog vor ihnen her,
bei Tag in einer Wolkensäule,
um ihnen den Weg zu zeigen,
bei Nacht in einer Feuersäule,
um ihnen zu leuchten.
So konnten sie Tag und Nacht
auf dem Wege sein.

Exodus 13, 21

DU kennst uns HERR
 von Anfang an
seit unsrer Zeugung und Geburt

DU kennst das Wort
 den Ton die Melodie
die wir ertragen
die uns lockt und zieht zu DIR

DU kennst den Weg
der vor uns liegt
die Mächte auch und die Gewalten
die uns hindern ihn zu gehn

So sprich zu uns
 und nähre uns mit Wort
 und Brot und Wein
ernähre uns
 bei Tag und Nacht
brich auf mit uns stets neu
geh uns voran
 den Weg des treuen Dienstes
des Gehorsams und der Liebe
1992

DU schweigst und singst

DU schweigst
und singst
in mir
bist Wort und Ton
noch im Verstummen

bist Licht und Lied
in mir
erblickst das Helle
und das Dunkle
in Weltenraum
und Seelengrund

und steigst im Licht
des Morgens
schwebst
in Mittagsglut
neigst DICH am Abend
ins Verborgne hin:

Ton und Licht
und Lied
und Wort

1991 / 1992

In Freud und Zuversicht

Allen ist ER nah –
den vielen Menschen
ungezählten Lebewesen
den Pflanzen und Dingen
dieser Welt

auch dir auch mir
den Deinen den Meinen

Alle umsorgt ER
wie Vater und Mutter
ihre Kinder umsorgen

Das lässt uns leben
beten schaffen dulden
in Freud
und Zuversicht

1992

Archivsehnsucht

Ruft das leere Blatt:
Ein Wort gib mir
ein Wort
sonst find ich
ewig nie
zu Rang und Ort
in der Blätter-
hierarchie
von Archiv und Stadt

1992

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie verstehen, warum «das leere Blatt» (Gedicht 6) nach einem gehaltvollen Wort ruft: Ohne Wort, ohne Sinn und Geist, letztlich ohne Christus [WORT / Logos / Joh 1,1–17] bleibt es leer, unnütz und wird entsorgt. (Ged. 1, 3, 4)

Gott ist bereit, uns zu Trägern von Sinn und Geist, zu Christus-/ Gott-Trägern zu machen (Christophoroi), damit wir in allem Guten, Schönen und Förderlichen Gottes Melodie und Lied erahnen und erfassen, selbst wenn ER zu schweigen scheint (4).

Erfüllt von Gottes Wort/WORT und Melodie (4), werden wir an jedem kommenden Tag (2) die Möglichkeit erhalten und ergreifen, eine selbstlose, gute Tat zu Tun (die GT der Pfadfinder/-innen) an irgendeinem Mitmenschen, einem nahen oder fremden, vielleicht sogar an einem hilflosen Kind oder Lebewesen, sei es auch nur «ermutigend lächelnd» (2).